

# Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis

- als Ersterteilung  
 bei Klassen B/BE bitte zusätzlich angeben falls gewünscht:  
 Schlüsselzahl 197 (Automatik m. Schaltkompetenz)  
 Schlüsselzahl 78 (ausschließlich Automatik)  
 im Rahmen des begleiteten Fahrens ab 17 Jahren  
 als Erweiterung von Kl. \_\_\_\_\_  
 als Neuerteilung nach Entziehung oder Verzicht  
 als Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis



Klasse/n: \_\_\_\_\_

Eingang bei der Fahrerlaubnisbehörde:	Persönliche Angaben zum Antragsteller	Geburtsdatum		Geburtsort und -land		
		Akademische Grade		Geschlecht		
		Nachname				
		Geburtsname				
		Sonstige frühere Nachnamen				
		Sämtliche Vornamen				
		Ordens- oder Künstlernamen				
		Wohnsitz mit vollst. Anschrift				
		Nebenwohnsitz				
		Wohnorte in den letzten 5 Jahren				
Name und Anschrift der Fahrschule:	Staatsangehörigkeit					
	Telefon (Angabe freiw.)					
	E-Mail (Angabe freiw.)					
Fahrschulnummer (in Hessen 5-stellig):						
Prüfort:						

## Benötigen Sie zur Teilnahme am Straßenverkehr eine Sehhilfe (Brille / Kontaktlinsen)?

- Nein  Ja

## Ich lege vor:

- Gültiges Ausweisdokument (sofern sich daraus keine aktuelle Wohnsitz-Anschrift ergibt: zusätzlich Meldebestätigung)
- ein aktuelles Lichtbild ohne Kopfbedeckung 35 x 45 mm (biometrisch)
- Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe
- Sehtest-Bescheinigung
- Augenärztliches Zeugnis oder Gutachten nach Anlage 6 FeV
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 FeV
- Übersetzung des ausländischen Führerscheins

## Haben Sie bei einer weiteren Stelle die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt?

- Nein  Ja, bei folgender Stelle:

## Nur bei einem Antrag auf Erweiterung oder Neuerteilung der Fahrerlaubnis:

Mein bisheriger/früherer Führerschein wurde von folgender Behörde ausgestellt:

## Nur für Bewerber um die Erteilung oder Erweiterung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE oder D1E: Beantragen Sie die Eintragung einer Berufskraftfahrerqualifikation?

- Nein  Ja (Falls ja, legen Sie bitte die entsprechenden Nachweise vor)

## Nur bei einem Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnisklassen D, D1, DE oder D1E sowie der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung oder einem Antrag auf Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach Entziehung oder Verzicht:

Bitte beantragen Sie bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen Einwohnermeldebehörde ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde gem. § 30 Abs. 5 BZRG (Belegart O). Das Führungszeugnis wird sodann durch das Bundesamt für Justiz direkt an die Fahrerlaubnisbehörde versandt. Ein Privatführungszeugnis, welches zunächst an Sie persönlich versandt wird, kann zur Erteilung einer Fahrerlaubnis nicht anerkannt werden.

**Nur für Inhaber ausländischer Fahrerlaubnisse, die die Umschreibung beantragen:**

Ich erkläre, dass meine ausländische Fahrerlaubnis am Tag des Eingangs dieses Antrages bei der Fahrerlaubnisbehörde (noch) gültig und mein ausländischer Führerschein echt ist. Im Falle einer ausländischen Fahrerlaubnis aus einem anderen Mitgliedsstaat der EU oder des EWR bin ich informiert, dass mit Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis die ausländische Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse(n) erlischt.

**Nur für Fahrerlaubnisbewerber, die die Fahrerlaubnisprüfung ablegen müssen:**

Ich erkläre, dass mein Antrag als zurückgezogen und die gezahlten Gebühren als Verfallen gelten, wenn

- ich die theoretische Fahrerlaubnisprüfung – falls diese nicht erforderlich ist, die praktische Fahrerlaubnisprüfung – nicht innerhalb eines Jahres, nachdem die Fahrerlaubnisbehörde der technischen Prüfstelle den Prüfauftrag erteilt hat, bestanden habe.
- ich die praktische Fahrerlaubnisprüfung nicht innerhalb eines Jahres nach Bestehen der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung bestanden habe.
- ich den Führerschein nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bestehen der praktischen Fahrerlaubnisprüfung – falls diese nicht erforderlich ist, der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung – bei der Fahrerlaubnisbehörde in Empfang genommen habe.

**Ort, Datum**

**Unterschrift des Antragstellers**



Sofern Sie den Antrag nicht persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde einreichen, legen Sie diesen bitte zunächst persönlich unter Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes und – sofern es sich nicht um einen Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung handelt – eines aktuellen biometrischen Lichtbildes bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen Einwohnermeldebehörde vor!

**Bestätigung der Einwohnermeldebehörde:**

**Stadtverwaltung  
Gemeindeverwaltung**

Ort

Datum

**Der / Die Antragsteller/in**

hat sich persönlich vorgestellt.

ist hier bekannt.

Er / Sie hat den Antrag und den Foto-/Unterschriftsaufkleber hier eigenhändig unterschrieben und ist unter den umseitig angegebenen Daten hier gemeldet.

Das beigefügte Lichtbild stellt den / die Antragsteller/in in letzter Zeit dar.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel der Einwohnermeldebehörde

(Dienstsiegel)

(Die Bestätigung der Einwohnermeldebehörde darf am Tag des Eingangs dieses Antrages bei der Fahrerlaubnisbehörde nicht älter als 3 Monate sein.)